

FORSCHUNGSPROJEKT «Akzeptanz durch Partizipation? Eine Erhebung zur Beteiligungsbereitschaft an Verkehrsprojekten»

Datenschutzinformation

Im Rahmen des Forschungsprojekts mit o.g. Bezeichnung werden personenbezogene Daten verarbeitet, d.h. insbesondere erhoben, ausgewertet und gespeichert. Die Projektbeteiligten verpflichten sich zur Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorschriften.

Sie sind nicht dazu verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen; allerdings ist bei Nichtbereitstellung die Teilnahme an der o.g. Studie nicht möglich.

1) Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten bildet Ihre freiwillige schriftliche ausdrückliche Einwilligung gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. a) DSGVO).

2) Erläuterung von Begriffen

«Studie» bezeichnet die in der Teilnahmeinformation beschriebene wissenschaftliche Untersuchung mit o.g. Bezeichnung. «Abschluss der Untersuchung» bezeichnet den Zeitpunkt, zu dem Ihre Daten vollständig erhoben sind. «Abschluss der Studie» bezeichnet den Zeitpunkt, zu dem die Daten aller Personen vollständig erfasst sind, die an der Studie teilnehmen.

3) Arten von Daten

Es werden folgende Daten erfasst:

- a) Daten, die eine Identifikation Ihrer Person ermöglichen könnten (Name, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse),
- b) ein von Ihnen selbst erstellter Code, anhand dessen keine Identifikation Ihrer Person möglich ist,
- c) während der Untersuchung erhobene Daten (z.B. Antworten im Fragebogen, Test- und Messergebnisse) wie in der Teilnahmeinformation dargestellt.

4) Zweck

Die personenidentifizierenden Daten (Absatz 3a) dienen ausschließlich zur Dokumentation der schriftlichen Einwilligung. Der Code (Absatz 3b) dient ausschließlich der Verknüpfung der erhobenen Daten aus verschiedenen Messungen. Die Daten, die während der Untersuchung erhoben werden, dienen den in der Teilnahmeinformation genannten Forschungszwecken. Diese Daten (Absatz 3c) können in anonymisierter Form zu anderen Zwecken weiterverarbeitet werden (siehe Absatz 6).

5) Art der Speicherung

Durch technische und organisatorische Schutzmaßnahmen wird sichergestellt, dass die Daten nach Absatz 3a und 3b/c getrennt voneinander aufbewahrt und vor dem Zugriff Dritter geschützt werden.

6) Zugang, Anonymisierung

Die am Projekt direkt beteiligten Personen haben Zugang zu allen Daten nach Absatz 3. Diese Personen sind als «Projektbeteiligte» in der Teilnahmeinformation namentlich aufgeführt. Der Zugang dient ausschließlich den in Absatz 4 genannten Zwecken. Gegenüber Dritten sind die Projektbeteiligten zur Geheimhaltung verpflichtet.

Die Daten werden anonymisiert erhoben, d.h. die personenidentifizierenden Daten werden sofort von den erhobenen Daten getrennt. Die Daten, die eine Identifikation Ihrer Person ermöglichen könnten (Absatz 3a), können den erhobenen Daten (Absatz 3c) somit zu keinem Zeitpunkt zugeordnet werden. Der Code zur Verknüpfung (Absatz 3b) ist weder für die Projektbeteiligten noch für Dritte Ihrer Person zuordenbar.

Die in der Studie erhobenen Daten (Absatz 3c) können in der derart anonymisierten Form der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Davon ausgeschlossen sind Daten, die nach ihrer Art geeignet sind, Rückschlüsse auf Ihre Identität zuzulassen (z.B. Bild- oder Tonaufzeichnungen ohne unwiderrufliche Verfremdung).

Alle Daten können dem Datenschutzbeauftragten der TU Chemnitz und den zuständigen Aufsichtsbehörden auf Verlangen zu Prüfzwecken zur Verfügung gestellt werden.

7) Löschung der Daten

Wenn Sie während der Untersuchung die Teilnahme auf eigenen Wunsch beenden, können Sie die Löschung der bis dahin erhobenen Daten verlangen. Diesem Antrag wird unverzüglich durch unwiderrufliche Löschung bzw. Vernichtung nachgekommen. Der Vorgang der Löschung wird dokumentiert. Nach der Untersuchung ist eine Löschung nicht mehr möglich, da aufgrund der Anonymisierung (Absatz 6) die Daten durch die Projektbeteiligten nicht Ihrer Person zugeordnet werden können.

8) Aufbewahrung der Daten

Alle Daten werden gemäß der durch Gesetz, Regelungen der Fachgesellschaften oder Regelungen der Publikationsorgane (z.B. Fachzeitschriften) festgelegten Fristen aufbewahrt. Derzeit beträgt die Aufbewahrungsfrist in der Regel 10 Jahre ab Abschluss der Studie. Für die Aufbewahrung dieser Daten ist verantwortlich:

Adelina Berkemeier, E-Mail: adelina.berkemeier@mb.tu-chemnitz.de, Tel. 037153139890

Die gemäß Absatz 6 anonymisierten Daten (Absatz 3c) können unbeschränkt aufbewahrt werden und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

9) Name und Kontaktdaten der Projektleitung

Sollten Sie Fragen zu dieser Datenschutzinformation oder zu den Datenverarbeitungsvorgängen in unserer Studie haben, wenden Sie sich jederzeit gern an die Leitung dieses Forschungsprojekts:

Adelina Berkemeier

Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement

Telefon: 037153139890

E-Mail: adelina.berkemeier@mb.tu-chemnitz.de

10) Name und Kontaktdaten der Datenschutzverantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten

Verantwortlich im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Technische Universität Chemnitz

vertreten durch den Rektor: Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Straße der Nationen 62

09111 Chemnitz

E-Mail: rektor@tu-chemnitz.de

Telefon: +49 371 531-10000

Telefax: +49 371 531-10009

Web: www.tu-chemnitz.de

Der Datenschutzbeauftragte der Technischen Universität Chemnitz ist:

Gernot Kirchner

Straße der Nationen 62

09111 Chemnitz

E-Mail: datenschutzbeauftragter@tu-chemnitz.de

Telefon: +49 371 531-12030

Telefax: +49 371 531-12039

Web: www.tu-chemnitz.de/rektorat/dsb/

11) Weitere Rechte

Solange Ihre Daten nicht gemäß Absatz 6 anonymisiert sind, sind Sie betroffene Person im Sinne der DSGVO, so dass Ihnen die nachfolgenden Rechte gegenüber der Technischen Universität Chemnitz (als Verantwortlicher) zustehen:

- Auskunftsrecht über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung bzw. Vervollständigung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO),
- Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO) wie in Absatz 7 dargelegt,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 18 DSGVO),
- Recht auf Unterrichtung empfangender Stellen Ihrer personenbezogenen Daten über etwaige Berichtigungen, Löschungen oder Einschränkungen der Verarbeitung (Art. 19 DSGVO),
- Recht auf Datenübertragbarkeit, d.h. auf Erhalt Ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format oder auf deren direkte Übermittlung an andere Verantwortliche (Art. 20 DSGVO),
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 21 DSGVO),
- Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Zur Ausübung dieser Rechte wenden Sie sich bitte an die in Absatz 9 oder 10 angegebenen Stellen.

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO), wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen geltende datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Zuständige Aufsichtsbehörde im Freistaat Sachsen ist gem. Art. 51 DSGVO i.V.m. §§

14 ff. SächsDSGD:

Dr. Juliane Hundert

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte

Devrientstraße 5

01067 Dresden

E-Mail: post@sdtb.sachsen.de

Telefon: +49 351 85471-101

Telefax: +49 351 85471-109

Web: www.datenschutz.sachsen.de

12) Aktualität

Bei dieser Datenschutzerklärung handelt es sich um die derzeit gültige Fassung, zuletzt modifiziert am 25.04.2025.

EINWILLIGUNG IN DIE DATENVERARBEITUNG

Hiermit erkläre ich, dass ich über den Umgang mit meinen Daten - insbesondere über die Erhebung, Auswertung, Speicherung und Veröffentlichung sowie die Möglichkeiten zur Löschung meiner Daten - vollumfänglich aufgeklärt wurde. Die Datenschutzinformation habe ich gelesen und verstanden. Ich bin durch die Versuchsleitung, namentlich _____, auch ausführlich und verständlich mündlich aufgeklärt worden. Alle meine Fragen sind zu meiner Zufriedenheit beantwortet worden. Ich habe eine Kopie der Information zum Datenschutz und der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung erhalten. Ich hatte genügend Zeit, um meine Entscheidung zum Umgang mit meinen Daten zu überdenken und frei zu treffen. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligung bis zum Abschluss der Untersuchung ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann, ohne dass mir daraus Nachteile entstehen.

Ich erkläre mich ausdrücklich und freiwillig, d.h. frei von Zwang und Druck, damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten im beschriebenen Umfang und zu den beschriebenen Zwecken verarbeitet werden.

Name, Vorname in Druckbuchstaben (teilnehmende Person)

__ . __ . ____
Geburtsdatum

Ort, Datum

Unterschrift

Ich habe das Aufklärungsgespräch geführt und die Einwilligung der teilnehmenden Person eingeholt.

Name, Vorname in Druckbuchstaben (Versuchsleitung)

Ort, Datum

Unterschrift (Versuchsleitung)